

**EHRENDINGEN: Wespen, Bienen und Hornissen**

Mit den warmen Sommertagen werden auch die Wespen und Hornissen wieder aktiv. Dies macht viele Menschen – insbesondere Allergiker – nervös. Wer Nester der Insekten professionell bekämpfen möchte, findet in Ehrendingen nicht mehr bei der Feuerwehr, sondern bei zwei spezialisierten Firmen Unterstützung. Bei Bienenschwärmen helfen die ortsansässigen Imker weiter (Adresse und Telefon siehe unten).

BILD: ARCHIV

**UNTERSIGGENTHAL: Altpapiersammlung am Samstag, 27. Juni**

Stellen Sie das Altpapier bis um 9 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustüre! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also, keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln! Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz an der Schulstrasse ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist der Blauring Kirchdorf mit Unterstützung des Ranger Hockey Clubs. Wird Papier vergessen, bitte unverzüglich Sereina Umbricht, 078 847 93 28, melden.

BILD: ARCHIV

**GEBENSTORF: Gemeinderat sagt Bundesfeier ab**

Trotz der Lockerungsmassnahmen des Bundesrats ist das Schutzkonzept unter Berücksichtigung der Empfehlungen des BAG zur Hygiene und zur Einhaltung der Abstandsvorschriften schwer umzusetzen. Die Gemeinde Gebenstorf hat deshalb entschieden, die Bundesfeier 2020 abzusagen. Der Gemeinderat dankt der Gebenstorfer Bevölkerung für ihr Verständnis.

BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF**Neubau Schulhaus; Beginn der Abbrucharbeiten am 1. Juli mit Presseinformation**

Nach dem Motto «aus Alt mach Neu» können nach intensiven Vorbereitungsarbeiten am 1. Juli die Abbrucharbeiten beginnen, um den Weg zum Neubau zu ebnen. Zu diesem Anlass wird eine detaillierte Presseinformation stattfinden.

Sperrung Reussbrücke Birmenstorf / Mülligen

Mülligen / Birmenstorf AO, Kantonsstrasse K420; Überprüfung Reussbrücke B-056. Sperrung und Umleitung für Brückeninspektion.

Die Kantonsstrasse wird durchgehend von

– Samstag, 4. Juli, 7.30 Uhr bis
– Samstag, 4. Juli, etwa 18 Uhr
für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Es besteht eine signalisierte Umleitung. Für den Zweiradverkehr sowie für Fussgängerinnen und Fussgänger ist der Rad-/Gehweg eingeschränkt benutzbar.

Die Inspektion wird unter Einsatz eines Brückenuntersichtgeräts durchgeführt, welches die Fahrbahn permanent blockiert. Fussgänger und Radfahrer können unter eingeschränkten Platzverhältnissen auf dem seitlichen Gehweg die Brücke passieren.

Die Brückeninspektion erfordert einermassen gute Witterungsverhältnisse. Bei ungünstiger Witterung verschiebt sich die Strassensperrung um eine Woche auf den 11. Juli.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

Birmenstorfer Senioren 60+

Birmenstorfs Senioren 60+ laden ein zur verspäteten Saison-Eröffnungsfahrt mit dem Velo oder E-Bike ins Zurbibiet: Donnerstag, 2. Juli (unter Beachtung der BAG-Vorschriften).

Strecke: Birmenstorf - Gebenstorf (Sand) - Turgi - Untersiggenthal - Würenlingen - Ruckfeld - Döttingen - Klingnau - Stauwehr Koblenz - Kleindöttingen (Mittagessen) - Würenlingerwald - Villigen - Rüfenach - Riniken - Brugg - Windisch - Birmenstorf. Die Distanz beträgt etwa 52 Kilometer mit kurzen Steigungen und Gefälle. Es wird mehrheitlich auf Nebenstrassen sowie längere Strecken auf gut ausgebauten Feld- und Waldwegen gefahren. Die Verpflegung erfolgt im Restaurant.

– Besammlung: 9 Uhr, Mehrzweckhalle, Rückkehr: etwa 15 Uhr
Anmeldung, Info und Leitung bei Markus Vogt, bis spätestens Montag, 29. Juni, unter 079 749 37 72 oder per Mail an markus.c.vogt@bluewin.ch. Mit der Anmeldung (Name, Vorname, Tel.) erklären die Teilnehmenden, die aktuellen BAG-Regeln zu kennen. Durchführung nur bei trockener Witterung.

EHRENDINGEN

Neue Mitarbeiterin Tagesstrukturen
Chiara Frei, 1984, aus Ehrendingen, ist seit dem 9. Juni als Springerin für die Tagesstrukturen tätig. Gemeinderat und Geschäftsleitung wünschen Chiara Frei viel Spass bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Broschüre «Älter werden in Ehrendingen» – Informationen für die Bevölkerung 60+

Viele verschiedene Organisationen und Institutionen bieten Dienstleistungen, Kurse und Veranstaltungen im Altersbereich an. Um sich in diesem «Informationsdschungel» nicht zu verlieren, hat die Fachstelle Alter und Familie des Kantons die Broschüre «Älter werden in ...» als Dienstleistung erarbeitet und allen Gemeinden im Kanton als Grundlage zur Verfügung gestellt. Die Broschüre wurde an die Gemeinde Ehrendingen angepasst und umfasst die wichtigsten Themen rund um das Älterwerden.

Die Broschüre kann unter www.ehrendingen.ch kostenlos heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare liegen an den Schaltern der beiden Gemeindehäuser auf.

«Atmosphäre – 975 Jahre Wettingen» – Rückgabemöglichkeiten Festpässe und Atmosphäre-Boxen

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Jubiläumsfest «Atmosphäre – 975 Jahre Wettingen» abgesagt werden. Vom 1. Juli bis 31. August besteht die Möglichkeit, bereits gekaufte Festpässe und Atmosphäre-Boxen im Rathaus Wettingen einzutauschen.

Folgende Beträge werden ausbezahlt:
– Festpass: 33 Franken
– Atmosphäre-Box: 90 Franken

Es bietet sich die Möglichkeit, den bezahlten Betrag zu spenden und auf die Rückerstattung zu verzichten. Dieses Geld wird dann der Verein 975 Jahre Wettingen allen Beteiligten zugutekommen lassen.

Wespen, Bienen und Hornissen

Jeden Sommer machen viele von uns unangenehme Bekanntschaft mit Wespen, Bienen und Hornissen. Vor allem die Wespen bauen ihre kunstvollen Nester auch schon mal in häuslicher Umgebung, sei es unter dem Dach, im Rollladenkasten oder gar unter der Erde. Womöglich noch durch süsse Düfte ins Haus gelockt, macht die Präsenz von Wespen viele von uns nervös, da ein Stich der nicht immer berechenbaren Tiere zu erheblichen Nebenwirkungen führen kann. Da die Schädlingsbekämpfung nicht zum Primärauftrag einer Feuerwehr gehört und die Bekämpfungen sehr zeitintensiv waren, hat der Gemeinderat im Jahr 2019 entschieden, diesen Auftrag aus dem Aufgabenkatalog der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil zu streichen.

Die Bevölkerung wird gebeten, für die Schädlingsbekämpfung private Fir-

men zu beauftragen. In unserer Region bieten zwei Firmen diese Dienstleistung an:

- Fox GmbH, 5430 Wettingen AG, Tel. 0800 808 807
- Desinfecta AG, 8108 Dällikon ZH, Tel. 044 847 66 66

Zum Schutz der Bienen können für Umsiedlungen von Schwärmen auch ortsansässige Bienenschwärmfänger wie Urs Strub, 076 442 20 16, oder Stefan Vögeli, 079 663 23 79, kontaktiert werden.

Schulnachrichten**Dienstjubiläen**

Folgenden Mitarbeitenden wird herzlich zum Dienstjubiläum gratuliert und für die langjährige Treue und das Engagement an der Ehrenderinger Schule gedankt:

- Erika Laube, Klassenlehrerin Kindergarten, 20 Jahre
- Samuel Schölly, Gesamtschulleiter, 15 Jahre
- Martina Gersbach, Klassenlehrerin Primarstufe, 10 Jahre
- Deborah Humbel, Lehrerin Primarstufe, 10 Jahre

Mutationen im Personal

Die folgenden Mitarbeitenden verlassen per Ende Schuljahr die Schule Ehrendingen:

- Saskia Beier, Klassenlehrerin Primarstufe (9 Jahre)
- Marion Attinger, Fachlehrerin Englisch Primarstufe (7 Jahre)
- Silvia Studer, Klassenlehrerin Kindergarten (5 Jahre)
- Menga Asaridis, Lehrerin Kindergarten (4 Jahre)
- Franziska Kretz, Klassenlehrerin Primarstufe (4 Jahre)
- Carine Perruisseau, Klassenassistentin (4 Jahre)
- Franziska Pedersen, Schulleiterin Kindergarten (3 Jahre)
- Nicole Perler, Lehrerin Kindergarten (2 Jahre)

Schulpflege und Schulleitung bedanken sich bei all diesen Personen herzlich für ihren engagierten Einsatz an den Ehrenderinger Schulen und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Auf das neue Schuljahr werden folgende neuen Mitarbeitenden begrüsst:

- Nadine Bächli, Klassenlehrerin Primarstufe, Klasse 1a
- André Brunner, Klassenlehrer Primarstufe, Klasse 5c
- Jacqueline Brunner, Fachlehrerin DaZ Kindergarten
- Daniel Gsteiger, Schulleiter Kindergarten
- Simone Kohlbach, Klassenlehrerin Kindergarten, Abteilung Ifängli 3
- Alessandra Lerch, Lehrerin Primarstufe, Klasse 5b
- Jessica Martin, Lehrerin Kindergarten, Abteilung Ifängli 3
- Marjana Mertük, Fachlehrerin Französisch Primarstufe
- Silvan Peterhans, Fachlehrer Englisch Primarstufe
- Sonja Strappazon, Klassenlehrerin Primarstufe, Klasse 3a
- Irene Zumsteg, Lehrerin Kindergarten, Abteilung Brühl 1

Übertritt in die Oberstufe

Die Schulleitung verabschiedet 46 Sechstklässlerinnen und Sechstklässler aus der Primarstufe und wünscht ihnen von Herzen einen guten Start an der Sekundarstufe I in Baden und alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Ausbildungsweg.

Eintritt in den Kindergarten

47 Kinder treten auf das neue Schuljahr in den Kindergarten ein. Wir heissen sie an der Schule Ehrendingen herzlich willkommen.

Klassenzuteilung Schuljahr 2020/2021 Zyklus 1 Kindergarten:

- Brühl 1, Andrea Schraner
- Brühl 2, Erika Laube
- Brühl 3, Anita Volger
- Ifängli 1, Lea Neidhart
- Ifängli 2, Edith Portmann
- Ifängli 3, Simone Kohlbach

Zyklus 1 Unterstufe:

- 1. Klasse a, Schulhaus Brühl Nadine Bächli
- 1. Klasse b, Schulhaus Brühl Denise Gediga
- 1. Klasse c, Schulhaus Ifängli Nicole Haberstock
- 2. Klasse a, Schulhaus Brühl Martina Gersbach
- 2. Klasse b, Schulhaus Brühl Mirjam Luggen
- 2. Klasse c, Schulhaus Ifängli Junia Schoch

Zyklus 2 Mittelstufe 1:

- 3. Klasse a, Schulhaus Brühl Sonja Strappazon
- 3. Klasse b, Schulhaus Dorf Alain Tüscher
- 3. Klasse c, Schulhaus Dorf Samuel Stoll
- 4. Klasse a, Schulhaus Dorf Isabelle Tanner Conrad
- 4. Klasse b, Schulhaus Dorf Sibylle Huwyler

Zyklus 2 Mittelstufe 2:

- 5. Klasse a, Schulhaus Lägernbreite Johannes Graf
- 5. Klasse b, Schulhaus Lägernbreite Kristin Henkel
- 5. Klasse c, Schulhaus Lägernbreite André Brunner
- 6. Klasse a, Schulhaus Lägernbreite Markus Haldimann
- 6. Klasse b, Schulhaus Lägernbreite Markus Hofer
- 6. Klasse c, Schulhaus Lägernbreite Volker Lehmann

Weitere Informationen, zum Beispiel betreffend Fachlehrpersonen etc., erfährt man von der Klassenlehrperson des Kindes sowie ab Mitte August auf der Website schulenehrendingen.ch.

Schulbeginn nach den Sommerferien

Das neue Schuljahr beginnt für sämtliche Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und des 2. Kindergartenjahres am Montag, 10. August, um 9.10 Uhr. Die Kinder des 1. Kindergartenjahres starten am Nachmittag um 13.30 Uhr.

Besuchstage

Jeweils am 20. des Monats ist Besuchstag an der Schule. Der erste Besuchstag findet am 20. Oktober statt.

Unterrichtsausfälle wegen schulinterner Weiterbildung

Am Montag, 12. Oktober 2020 (erster Schultag nach den Herbstferien), und am Freitag, 9. April 2021 (letzter Schultag vor den Frühlingferien), fällt an der ganzen Schule Ehrendingen der Unterricht aus. Das Lehrpersonal ist zur schulinternen Weiterbildung im Rahmen der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans aufgeboten.

Schulleitung und Lehrerschaft wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern eine schöne, gesunde Sommerzeit und wenn es so weit ist, erholsame Sommerferien.

SCHULPFLEGE UND SCHULLEITUNG EHRENDINGEN

Nächste Termine

- Montag, 29. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr: Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung), ökumenisches Zentrum

FREIENWIL

Keine Meldungen

GEBENSTORF**Start der Fachkommission für Altersfragen in Gebenstorf**

Letztes Jahr erarbeitete eine Arbeitsgruppe einen Bericht zum Thema «Wohnen und Leben im Alter in Gebenstorf». Daraus resultierten ein Katalog von Vorschlägen und auch der Wunsch nach einer ständigen Fachkommission rund um Altersfragen. Der Gemeinderat erkannte den Bedarf, erarbeitete ein Pflichtenheft und konnte aus einer Anzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Kommission ins Leben rufen. Leider verzögerte sich der Start durch die Covid-Situation, aber am 17. Juni war es so weit. Die Kommission nahm ihre Arbeit auf und führte ihre erste Sitzung durch. Im Vorfeld beschloss der Gemeinderat an einer Arbeitssitzung die ersten beiden Schwerpunkte, zu welchen die Kommission dieses Jahr konkrete Vorschläge ausarbeitet und sie dem Gemeinderat vorlegen wird. Die zwei Schwerpunkte sind: Neue Möglichkeiten für Jubiläums- und Seniorenfeiern und die Schaffung einer Koordinationsdrehscheibe für die zahlreichen lokalen Angebote und Freiwilligenarbeiten im Dorf. Mit dieser neuen Kommission bekommt ein tragender Teil der Gebenstorfer Bevölkerung eine offizielle Stimme in der laufenden und zukünftigen Gemeindeentwicklung.

Cédric Tanner als neuer Leiter Hausdienste angestellt

Der Gemeinderat hat als neuen Leiter Hausdienste Cédric Tanner, 1986, wohnhaft in Wildegg mit Stellenan-

tritt am 1. Oktober angestellt. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Reinigung und den technischen Unterhalt der Schulanlagen und der übrigen Gemeindeliegenschaften. Cédric Tanner verfügt über den Fachausweis als eidg. dipl. Hauswart und bringt eine mehrjährige Berufserfahrung mit. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Cédric Tanner heute schon herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten Betriebsamt während der Sommerferien

Analog der letzten Jahre werden die Öffnungszeiten des Betriebsamtes Gebenstorf-Birmenstorf-Turgi während der Betriebs- bzw. Sommerferien reduziert.

Während der Betriebs-/Sommerferien vom Dienstag, 7. Juli, bis und mit Freitag, 7. August, ist das Betriebsamt jeweils morgens von 8 bis 11 Uhr geöffnet (nachmittags geschlossen). Jeweils am Montag ist das Betriebsamt nachmittags immer bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag, 17. Juli, bleibt das Betriebsamt geschlossen.

OBERSIGGENTHAL

Kulturszene

Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich, dass sich eine Gruppe kulturinteressierter, engagierter Personen gefunden hat, welche die Arbeit der bisherigen Kulturszene mit neuen Ideen weiterführt. Neuer Präsident der Kulturszene ist Michael Weibel. Die Gruppe macht sich nun an die Planung von kulturellen Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte. Man darf gespannt sein!

Oase

Die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal und Untersiggenthal wandten sich im Januar gemeinsam gegen das regionale Gesamtverkehrskonzept Oase. Sie be-

zeichneten das Projekt als unfertig, welches massgeblich verbessert werden muss und nicht nur die Stadt Baden, sondern auch die Nachbargemeinden vom Verkehr entlasten muss. Auch aus der Bevölkerung und den örtlichen Institutionen kam heftiger Widerstand.

Der Kanton hat nun aus den Ergebnissen des Anhörungsverfahrens die richtigen Schlüsse gezogen und will die Planung zur Oase im Raum Baden-Wettingen auf dem Stand Zwischenergebnis (keine Festsetzung im Richtplan) belassen, überarbeiten und neue Lösungen aufzeigen. Davon nehmen die Gemeinden befriedigt Kenntnis und sie begrüssen dieses Vorgehen nachdrücklich. Im Raum Siggenthal, Höhtal und Hertenstein soll es keine Verlierer geben.

Die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal und Untersiggenthal erwarten nun, in die weitere Planung eingebunden zu werden. Als politisch legitimierte Körperschaften sind sie auch bereit, mit der IG OSN in Form einer überregionalen Arbeitsgruppe konstruktiv zusammenzuarbeiten und Lösungen zu entwickeln.

An ihren gemeinsamen Forderungen vom Januar halten die Gemeinden fest:

- Entwicklung eines umfassenden, griffigen Mobilitätsmanagements
- Sicherstellung der Zu- und Abflüsse bei den Autobahnanschlüssen der A1
- Berücksichtigung der Auswirkungen von Drittprojekten auf den Raum Baden in die Gesamtplanung (z.B. Bau und Linienführung der Limmattalbahn im Zusammenhang mit der Teil-Umnutzung der Hochbrücke, neuer Rheinübergang in Koblenz, geplante Autobahn in Deutschland entlang des Rheins)
- Eine Entlastung von Baden darf nicht einseitig zulasten der umliegenden Gemeinden gehen
- Massnahmen, um den Verkehr stadtauswärts zu dosieren und gleichzeitig den ÖV zu bevorzugen

In Ergänzung dazu fordert die Gemeinde Obersiggenthal :

- Entlastung Landstrasse K114 analog Bruggerstrasse vom motorisierten Verkehr
- Kein Schwerverkehrskorridor durch Obersiggenthal
- Keine negativen Auswirkungen auf vorgesehene Richtplanung «Erscheinungsbild Landstrasse»
- Verminderung der Attraktivität des motorisierten Individualverkehrs, insbesondere durch Begrenzung von Parkmöglichkeiten in der Innenstadt von Baden

TURGI

Öffnungszeiten Betriebsamt

Während der Betriebs- bzw. Sommerferien vom Dienstag, 7. Juli, bis und mit Freitag, 7. August, gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr, (nachmittags geschlossen)

Ausnahme

- Montag, 13. Juli, 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Montag, 3. August, 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Am Freitag, 17. Juli, bleibt das Betriebsamt den ganzen Tag geschlossen

Neuer Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule

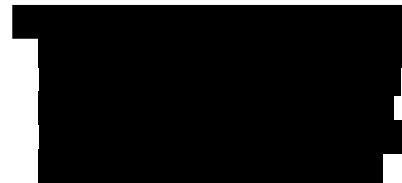
Emil Enzler wird ab dem 1. September den Kindergarten und die Primarschule Turgi führen. Er ist ausgebildeter Sekundarlehrer phil. nat. und hat ausgewiesene Erfahrungen in Lern- und Arbeitstechniken. Er bringt vertieftes Wissen im digitalen Bereich mit und verfügt über Organisations- und Führungskompetenzen.

Die Schulpflege und der Gemeinderat freuen sich, mit Emil Enzler eine engagierte und erfahrene Fachperson als Schulleiter gefunden zu haben. Die Schulpflege und der Gemeinderat heissen ihn herzlich willkommen und

wünschen ihm bereits heute einen guten Start.

Baubewilligung erteilt

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:



Solarwettbewerb Aargau Nord-Ost

Solarenergie positioniert sich zunehmend als Schlüsselement für unsere zukünftige Lebensweise. Auch in der Gemeinde gibt es ein enormes Potenzial an Gebäudeflächen, die sich zur Stromproduktion eignen. Die Integration der Solartechnik in den Bestand ist eine spannende Aufgabe die Kreativität, Fachwissen sowie gutes Handwerk fordert. Die Bevölkerung ist eingeladen, Standorte mit Potenzial zu diskutieren und sich zu organisieren. Mit der Teilnahme am Solarwettbewerb kann eruiert werden, wie viel Unterstützung die eigene Idee findet. Damit kann das Thema auf spielerische Weise angegangen und mit etwas Glück einer der vielen Preise oder sogar einer der acht Hauptpreise gewonnen werden. Mehr zum Wettbewerb gibt es auf der Website der Initianten: www.solar-wettbewerb.ch.

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Es ist eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Verfügungen, sogenannte öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, zu beachten.

Im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) werden die räumlich klar abgegrenzten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (z.B. Nutzungszonen), welche ein Grundstück betreffen und nicht im Grundbuch angemerkt sind, in aktueller und zuverlässiger Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die zuverlässigen Informationen des ÖREB-Katasters

erhöhen die Rechtssicherheit beim Grundeigentum und führen zu einer effizienteren Informationsbeschaffung.

In Ergänzung zum Grundbuch und zur amtlichen Vermessung erhöht der ÖREB-Kataster die Rechtssicherheit dank weiteren verbindlichen Grundstückinformationen. Zudem stellt er eine schnelle und kundenorientierte Behördenleistung dar. Davon profitieren sowohl die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die verschiedenen Akteure des Immobilienmarktes wie auch die Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

Ab sofort sind diese Informationen auch für die Gemeinde Turgi unter www.ag.ch/oereb online abrufbar.

UNTERSIGGENTHAL

Wiederaufnahme Fahrdienst per 2. Juli

Der Fahrdienst Untersiggenthal wird ab Donnerstag, 2. Juli, jeweils am Dienstag und Donnerstag wieder angeboten. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei unter 056 298 01 20 entgegen.

Den Fahrerinnen und Fahrern werden von der Gemeinde Schutzmasken und Desinfektionsmittel angeboten. Der Einsatz unterliegt der gegenseitigen Verantwortung von Fahrer oder Fahrerin und Fahrgast. Die Gemeindekanzlei bittet darum, dies am besten direkt miteinander zu thematisieren.

Absage Bundesfeier auf Schulhausplatz

Die offizielle Bundesfeier auf dem Schulhausplatz wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Stattdessen gibt es ein stimmungsvolles Fest mit einem grossen Feuer (ohne offiziellen Teil), auf der Zentrumswiese. Ab 19 Uhr ist ein Grill- und Getränkestand offen. Es werden einige Festbänke aufgestellt und um etwa 21.30 Uhr wird das Feuer entzündet. Weitere Details folgen via Flyer in die Haushaltungen.